

2557/J XXV. GP

Eingelangt am 24.09.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Kickl, Wurm,
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen

betreffend **Schwarzarbeit auf dem Donauinselfest 2014**

Aus der Anfragebeantwortung des Finanzministers Hans-Jörg Schelling unter 2073/AB zu 2147/J „illegalen Zigarettenverkauf auf dem Donauinselfest 2014“ geht hervor, dass auf dem SPÖ-Donauinselfest 2014 Schwarzarbeiter aufgegriffen worden sind: „*Seitens der Finanzpolizei erfolgten Kontrollen bei den Aufbauarbeiten und auch während des Festes. Es wurden in Summe 7 Betriebe kontrolliert, wobei 5 Verstöße gegen das ASVG (Nicht- bzw. Falschanmeldungen) festgestellt wurden. Illegale Zigarettenverkäufer wurden nicht gesichtet.*“

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Bei welchen SPÖ-Donauinselfesten in den Jahren 2004 bis 2013 wurden ebenfalls Verstöße gegen das ASVG bzw. andere Gesetze festgestellt?
2. Um wie viele Fälle handelte es sich, aufgeschlüsselt nach Firmen und Jahren?
3. Welche Strafen wurden diesbezüglich verhängt?
4. Bei welchen anderen Veranstaltungen, die von der SPÖ auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene seit 2004 veranstaltet wurden, wurden ebenfalls Verstöße gegen das ASVG bzw. andere Gesetze festgestellt?
5. Um wie viele Fälle handelte es sich, aufgeschlüsselt nach Firmen und Jahren?
6. Welche Strafen wurden diesbezüglich verhängt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.